

INHALT

I. ZIEL DER ARBEIT - METHODISCHE EINLEITUNG	1
II. GESELLSCHAFT UND KUNST - ÄSTHETISIERUNG DES LEBENS	4
III. DER BEGRIFF DER DEKADENZ ALS ELEMENT ÄSTHETISCHER KONZEPTE	20
1. Hermann Bahrs Dekadenzverständnis	20
2. Exkurs: Thematisierung der Dekadenz - Kurt Martens' "Roman aus der Décadence" und Gerhard Ouckama-Knoops "Die Dekadenten"	37
3. Dekadenz und korrespondierende Begriffe	45
4. Hugo von Hofmannsthals Dekadenzverständnis	50
a. Hellenismus und Dekadenz	56
b. Dilettantismus und Dekadenz	58
c. Gelegentliche Äußerungen zu "Krankhaft-Dekadentem"	68
5. "Dekadenz" als Begriff der Literatur- und Kulturkritik um 1900	72
IV. RICHARD SCHAUKAL - DER "GESUNDE" ARISTOKRAT	80
V. LEOPOLD VON ANDRIANS "GARTEN DER ERKENNTNIS" - EIN DEKADENTES BUCH?	88
VI. SCHLUSSBEMERKUNG	98
 Anmerkungen	99
Bibliographischer Anhang	139
Namenregister	148